

**Amt für Statistik**



**Stadt Bern  
Präsidialdirektion**

# **Statistisches Jahrbuch der Stadt Bern 1993**

**Bern 1994**

Herausgeber:

Amt für Statistik der Stadt Bern, Gutenbergstrasse 1, Postfach, 3001 Bern,  
Telefon 031 321 75 31.

Bei Verwendung von Angaben aus dem Statistischen Jahrbuch der Stadt Bern ist  
Quellenangabe erwünscht.

Bern 1994

**Inhalt**

Vorwort	7
Zeichenerklärung	9
<b>Abgrenzungen</b>	11
Stadtteile und Statistische Bezirke	12
Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern	14
<b>Lage und Umwelt</b>	17
Geographische Lage	19
Gemeindegebiet	19
Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern, Stadtteilen und Statistischen Bezirken (mit langfristiger Übersicht)	
Hydrographische Verhältnisse	22
Witterung	22
Luftdruck, Niederschlag, Temperatur, Bewölkung (mit langfristiger Über- sicht), Heiztage und Heizgradtage	
Immissionsmessungen	26
Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete nach Bodennutzung	27
<b>Bevölkerung</b>	29
Ergebnisse der Volkszählung 1990 für Stadt und Region/Agglomeration Bern	32
Wohnbevölkerung nach Zivilstand, Altersgruppen, Nationalität, Sprache und Konfession, ausländische Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Heimat- staat und Bewilligungsart, Wohnbevölkerung nach demographischen Merkmalen, nach Wohnsitzbegriff, Erwerbspersonen nach Umfang der Er- werbstätigkeit, Nationalität, Geschlecht, Zivilstand sowie Alter, Erwerbsper- sonen, Pendler, Erwerbstätige nach Wirtschaftssektor, Erwerbstätige nach sozio-professionellen Kategorien, Wohnbevölkerung ab 25 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Haushaltungen nach Struktur und Grösse, Zusammenlebende Paare nach Art der Verbindung, Privathaus- haltungen und Wohnbevölkerung nach Stadtteilen und Statistischen Bezir- ken, Wohnbevölkerung nach Nationalität und Alter (Region/Agglomeration).	
Jahrestabellen 1993	43
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Schweizerische Bevölkerung nach Wohnsitzbegriff, Geburten, Eheschliessungen, Ehescheidungen, Todesfälle und Todesursachen, Wanderungen, Einbürgerungen, Wohnbevölkerung nach Altersklassen, Wohnbevölkerung nach Konfession, Bestand der aus- ländischen Wohnbevölkerung	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	54
Bevölkerungsbewegung und Bevölkerungsbestand	

Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	56
Entwicklung der Wohnbevölkerung, Eheschliessungen, Lebendgeborene, Todesfälle, Wanderungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	59
Bevölkerungsbestand, Haushaltungen, Wanderungsbewegungen, natürliche Bevölkerungsbewegung	
<b>Gesundheitswesen</b>	63
Jahrestabellen 1993	64
Bettenbestand, Patientenzahl, Pflegetage und Belegung der Krankenhäuser	
Übersichten über längere Zeitperioden	65
Medizinalpersonen, Apotheken, Bestattungen	
<b>Bau- und Wohnungsmarkt</b>	69
Ergebnisse der Wohnungs- und Gebäudezählung 1990	72
Gebäude mit Wohneinheiten nach Bauperioden, Geschosszahl und Eigentümerkategorien, Wohneinheiten nach Bauperioden, Raumzahl, Bewohner-typ, Heizungsart und Wohndichte, Wohnungen nach Bruttowohnfläche und Mietpreis	
Jahrestabellen 1993	75
Gebäudeversicherung, Bautätigkeit und Bauvorhaben, Baubewilligungen, Neubauten, Wohnungszuwachs und Wohnungsbestand, Durchschnittliche Monatsmietpreise, Leerstehende Wohnungen, Leerstehende Geschäftslo-kale, Grundbesitzwechsel und Baurechtsverträge (nach Stadtteilen), Bau-materialienpreise, Berner Index der Wohnbaukosten	
Angaben nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken	88
Zuwachs von Gebäuden und Wohnungen, Gebäude und Wohnungen	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	90
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Gebäudeversicherung, Wohnungszuwachs und -bestand, Neubauten, Leerstehende Wohnungen	
Übersichten über längere Zeitperioden	96
Bautätigkeit und Bauvorhaben, Wohnungsbestand, Wohnungszuwachs, Leerwohnungsbestand, Freihandkäufe, Berner Index der Wohnbaukosten, Baumaterialienpreise	
<b>Konsumentenpreise und deren Index</b>	105
Jahrestabellen 1993	107
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Bedarfsgruppen und ausgewählte Positionen, Treibstoff, Heizmaterialien, Gas und elektrischen Strom, Berner Index der Konsumentenpreise nach Güterarten, Landesindex der Konsu-mentenpreise nach Bedarfsgruppen	

Übersichten über längere Zeitperioden	115
Konsumentenpreise für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Benzin, Berner Index der Konsumentenpreise	
<b>Arbeitsmarkt und Löhne</b>	121
Jahrestabellen 1993	123
Arbeitslose (Übersicht), Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen, Arbeitslose und offene Stellen nach Monaten, Kurzarbeit, Kontrollpflichtige ausländische Arbeitskräfte, Durchschnittliche Verdienste der Arbeiter und Angestellten, Arbeitszeiten	
Übersichten über längere Zeitperioden	133
Stellensuchende, Arbeitslose, Stempeltage, Arbeitslosenquote und offene Stellen, Verdienste	
<b>Landwirtschaft, Industrie, Handel, Gastgewerbe</b>	137
Ergebnisse der Betriebszählung 1991	139
Arbeitsstätten, Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftsklassen, Wirtschaftssektoren und Statistischen Bezirken	
Landwirtschaft, Gartenbau, Feldobstbau	146
Jahrestabellen 1993	148
Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Betreibungen und Konkurse, Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt, Berner Börse, Zinssätze, Gastgewerbe und Fremdenverkehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	157
Beschäftigung, Industriebetriebe, Abzahlungskäufe, Zahlungsbefehle, Nachlassverträge, Konkurse, Billettsteuerpflichtige Veranstaltungen, Fremdenverkehr	
<b>Verkehr</b>	161
Jahrestabellen 1993	163
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Taxi, Post, Telefon, Radio- und Fernsehkonzessionen, Motorfahrzeuge und Motorfahräder (Stadt und Region), Autobahnen auf Stadtgebiet, Strassenverkehrsunfälle	
Übersichten über längere Zeitperioden	170
Städtische Verkehrsbetriebe, Eisenbahnen, Luftverkehr, Post, Telefon, Telex, Radio, Fernsehen, Verkehrszählungen, Strassennetz, Motorfahrzeug- und Fahrradbestand, Strassenverkehrsunfälle	

<b>Soziales</b>	177
Jahrestabellen 1993	178
Betreute Personen, Unterstützte Familiengemeinschaften und Personen, Erwachsenenberatung, Ausgaben und Einnahmen der Städtischen Fürsorge, Pflegekinderaufsicht, Vormundschaftliche Massnahmen, Kriminalstatistik	
Übersichten über längere Zeitperioden	186
Städtische Fürsorge, Vormundschaftliche Massnahmen, Pflegekinderaufsicht	
<b>Unterricht</b>	187
Jahrestabellen 1993	188
Lehrerschaft der städtischen Primar-, Mittel- und Berufsschulen, Schüler und Klassen der Kindergärten, Primarschulen, Unteren und Höheren Mittelschulen, Schülerzahlen der Berufsschulen, Studierende an der Universität Bern, Akademische Berufsberatung, Allgemeine Berufsberatung	
Übersichten über längere Zeitperioden	195
Kindergartenbesuch, Schuleintritte und Schüler an städtischen Primar- und Mittelschulen, Studierende an der Universität Bern	
<b>Gemeindebetriebe</b>	197
Jahrestabellen 1993	198
Gas- und Wasserversorgung, Kehrrichtverwertungsanlage, Fernwärmeversorgung, Elektrizitätswerk, Abwasserentsorgung, Schlachthof, Feuerwehr	
Übersichten über längere Zeitperioden	201
Gas- und Wasserversorgung, Elektrizitätswerk, Feuerwehr, Kehrrichtverwertungsanlage, Tierpark Dählhölzli	
<b>Öffentliche Finanzen</b>	205
Jahrestabellen 1993	206
Personalaufwand und Personalbestand der Stadt Bern, Laufende Rechnung, Bestandesrechnung, Betriebsrechnungen der Stadtbetriebe, Ertragsentwicklung nach Steuerarten, Einkommenssteuerpflichtige und Steuerbetrag nach Einkommensstufen und Altersgruppen	
Übersicht über längere Zeitperioden	211
Abschlüsse der Laufenden Rechnung der Stadt Bern	
Zahlen über die Region/Agglomeration Bern	212
Steueranlagen	
<b>Verzeichnis der Veröffentlichungen des Amts für Statistik</b>	213
<b>Übersichtskarte</b>	
Gliederung der Stadt Bern in Stadtteile und Statistische Bezirke	

## Vorwort

Wie bereits im Statistischen Jahrbuch der Stadt Bern 1992 angekündigt wurde, ist diese Ausgabe – dank der zunehmenden Informatisierung des Amtes – erstmals mittels Personal Computer aufgebaut und erfasst worden. Dabei sind einige gestalterische Änderungen vorgenommen worden; der Aufbau des Jahrbuchs hat sich jedoch nicht geändert. Bezüglich der Eidg. Volkszählung 1990 konnten noch einige Tabellen mit neuen Ergebnissen hinzugefügt werden (Abgeschlossene Ausbildung, zusammenlebende Paare, sowie Haushalte und Wohnbevölkerung nach statistischen Bezirken). Was die Agglomeration Bern und die VZRB-Region betrifft, sind folgende Bemerkungen anzubringen: Die Agglomerationsdaten entsprechen neu der Definition des Bundesamts für Statistik von 1990 und bei der Region ist die Gemeinde Frauenkappelen nicht mehr enthalten.

Beim übrigen Tabellenprogramm sind die nachstehenden Änderungen zu vermerken:

**Bevölkerung:** Beim Nationalitätswechsel wird neu nach der bisherigen Bewilligungsart unterschieden.

**Bau- und Wohnungsmarkt:** Die Daten aus der Leerwohnungszählung enthalten neu auch möblierte Wohnungen sowie Ferien- und Zweitwohnungen, sofern sie das ganze Jahre bewohnbar sind.

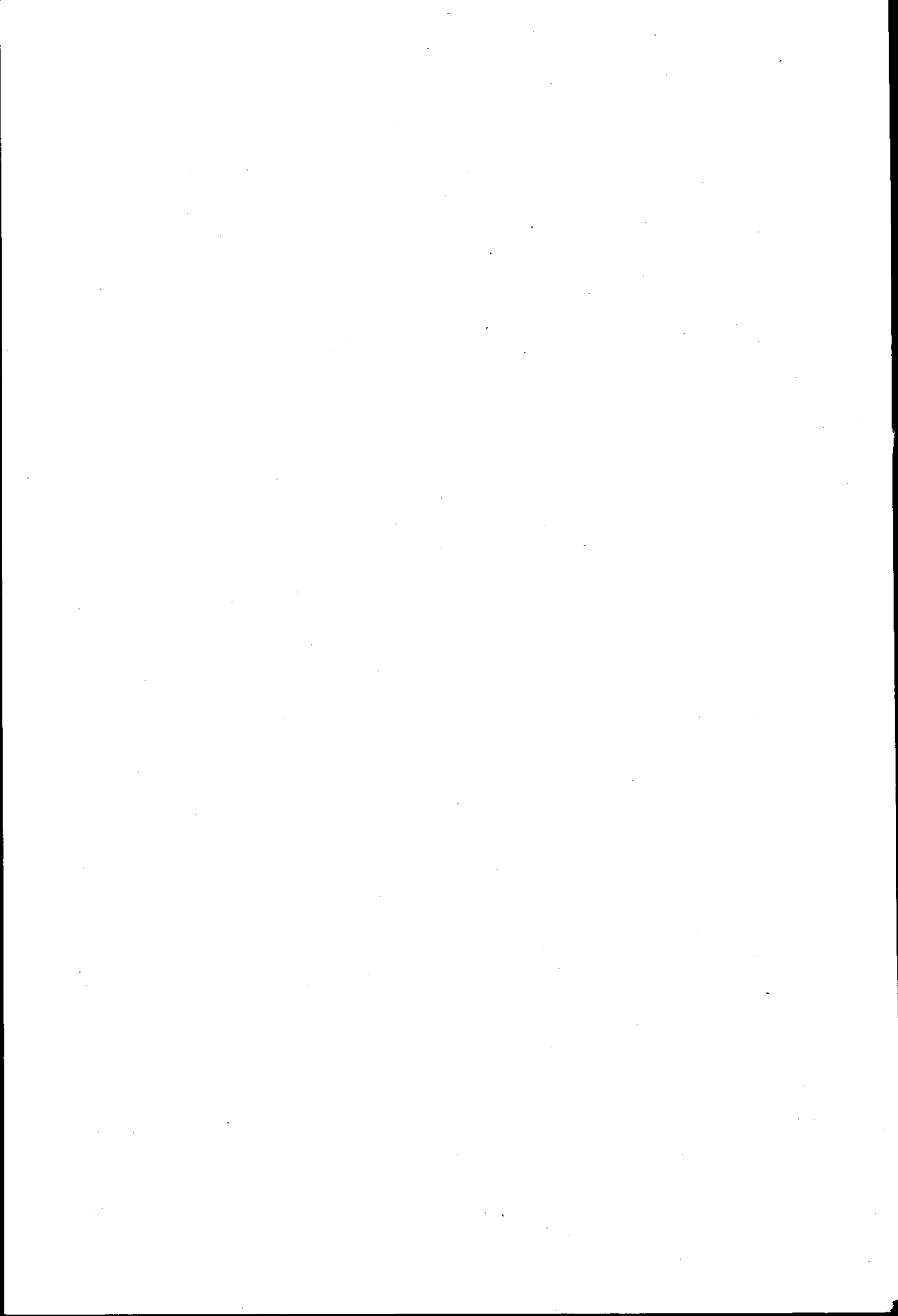
**Soziales:** Eine neue Tabelle informiert über die Zahl der beratenen Klientensysteme.

**Öffentliche Finanzen:** Infolge Einführung des Neuen Rechnungsmodells (NRM) auf den 1. Januar 1993 mussten einige Tabellen umgestaltet und gewisse Begriffe angepasst werden.

Allen amtlichen und privaten Stellen, welche mit ihrer Auskunftserteilung zum Gelingen dieses Nachschlagewerks beigetragen haben, danken wir für ihre wertvolle Mitwirkung bestens.

Bern, im November 1994

Amt für Statistik der Stadt Bern  
G. Steffen





## Zeichenerklärung

- Es kommt nichts vor (Wert genau Null)
- 0 0,0 Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit
- () Zahlenangabe unterbleibt aus Gründen des Datenschutzes
- ... Zahl nicht bekannt, gegenstandslos oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt.

Ein hochgestelltes r (ʳ) macht einen gegenüber der Vorjahresausgabe korrigierten Wert ersichtlich.

Ein hochgestelltes g (ḡ) steht bei geschätzten Daten.

Eine hochgestellte Zahl (¹), ² usw.) dient als Hinweis auf eine Fussnote.

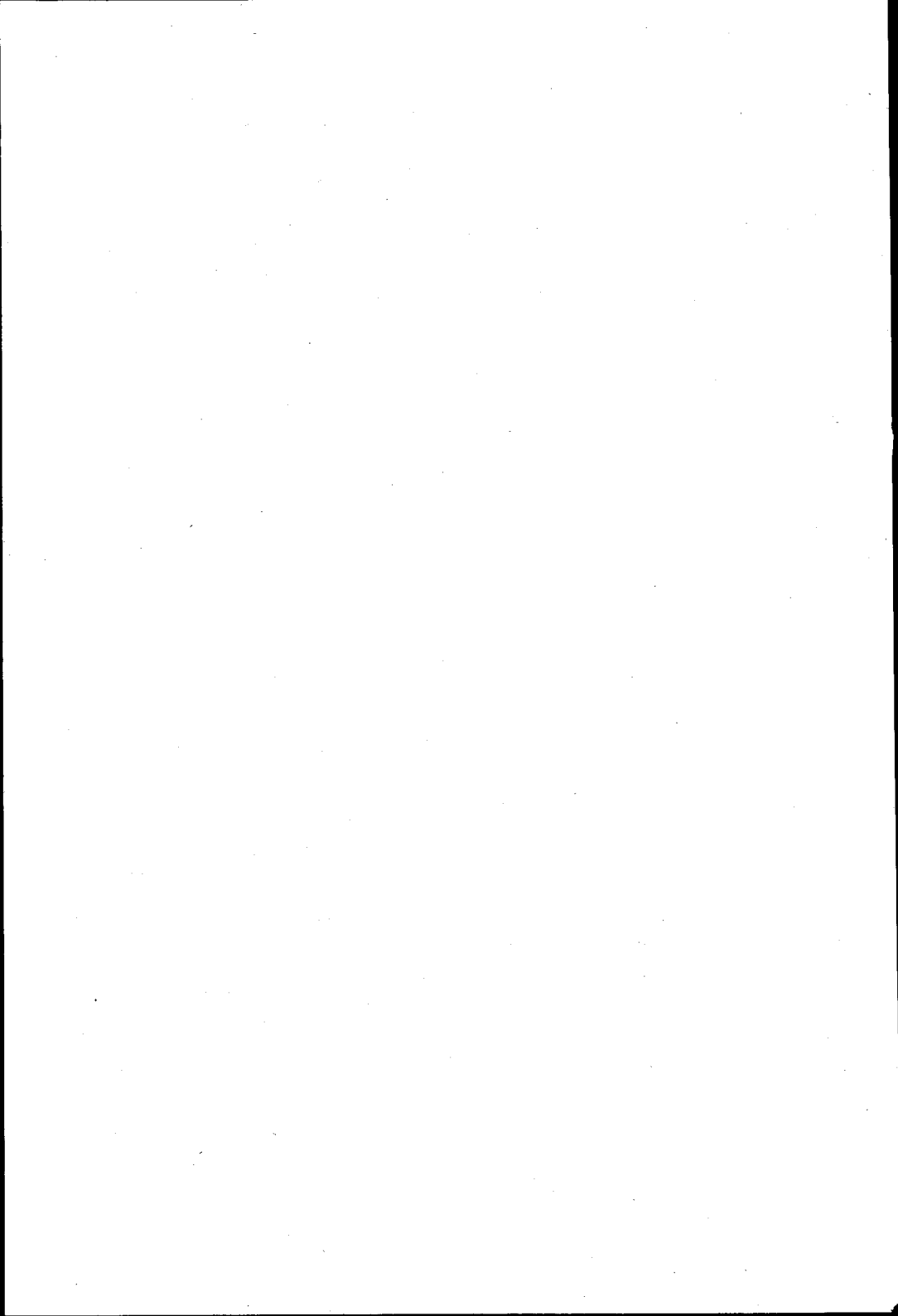
Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Werte als Mittelwert, einen Bindestrich (-) als Summe des angegebenen Zeitraumes.

Allfällige Unterschiede zwischen Gesamtsumme und addierten Einzelwerten oder Teilsommen sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

### Vollständiger Wortlaut der Bedeutung der in den Tabellen verwendeten Zeichen

Gemäss den Richtlinien für die Darstellung statistischer Tabellen des Verbandes Schweizerischer Statistischer Ämter (VSSA)

- Ein Strich [-] anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (Wert genau Null). Ein Strich wird ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber durch eine Null ersetzt werden darf.
- 0 Eine Null [0 oder 0,0 usw.] bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.
- () Eine Doppelklammer [( )] anstelle einer Zahl bedeutet, dass eine Zahlenangabe aus Gründen des Datenschutzes unterbleibt.
- ... Drei Punkte [ . . . ] anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht bekannt oder aus statistischen Gründen nicht aufgeführt ist. Drei Punkte werden ausserdem gesetzt, wenn die begrifflichen Voraussetzungen für eine Eintragung fehlen, das Zeichen bei Berechnungen aber nicht durch eine Null ersetzt werden darf.



# Abgrenzungen

**Stadtteile und Statistische Bezirke**

**Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern**

## Die Stadtteile und Statistischen Bezirke Berns

### Stadtteil I: Innere Stadt

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 1 **Schwarzes Quartier:** Matte, Nydegg
- 2 **Weisses Quartier:** Nydegg bis Kreuzgasse (Gerechtigkeitsgasse)
- 3 **Grünes Quartier:** Kreuzgasse bis Zeitglockenturm (Kramgasse)
- 4 **Gelbes Quartier:** Zeitglockenturm bis Käfigturm (Marktgasse)
- 5 **Rotes Quartier:** Käfigturm bis Hirschengraben (Spitalgasse, Bubenbergplatz)

### Stadtteil II: Länggasse-Felsenau

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 6 **Engeried:** Innere Enge, Viererfeld, Vordere Engehalde
- 7 **Felsenau:** Neubrück, Äussere Enge, Hintere Engehalde, Felsenau, Rossfeld, Tiefenau, Aaregg
- 8 **Neufeld:** Brückfeld, Neufeld, Hochfeld, Grosser Bremgartenwald
- 9 **Länggasse:** Grosse Schanze, Bierhübeli, Vordere Länggasse
- 10 **Stadtbach**
- 11 **Muesmatt**

### Stadtteil III: Mattenhof-Weissenbühl

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 12 **Holligen:** Linde, Insel, Weyermannshaus, Oberholligen, Steigerhubel, Holligen, Ausserholligen, Fischermätteli, Könizbergwald
- 13 **Weissenstein**
- 14 **Mattenhof:** Brunnmatt, Mattenhof, Hubelmatt
- 15 **Monbijou:** Villette, Monbijou
- 16 **Weissenbühl:** Beaumont, Sulgenbach, Weissenbühl, Steinhölzli
- 17 **Sandrain:** Marzili, Sulgeneck, Sandrain, Schönegg, Schönau, Aarbühl

#### **Stadtteil IV: Kirchenfeld-Schosshalde**

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 18 Kirchenfeld:** Kirchenfeld, Dalmazi, Dählhölzli
- 19 Gryphenhubeli:** Klösterli, Gryphenhubeli
- 20 Brunnadern:** Lindenzfeld, Brunnadern, Elfenau, Unteres Murifeld
- 21 Murifeld:** Jolimont, Oberes Murifeld, Wittigkofen, Saali
- 22 Schosshalde:** Ostring, Schosshalde, Hintere Schosshalde, Tiefenmösli, Egelsee, Obstberg, Schönberg, Oberes Galgenfeld

#### **Stadtteil V: Breitenrain-Lorraine**

umfassend die Statistischen Bezirke:

- 23 Beundenfeld:** Baumgarten, Beundenfeld, Unteres Galgenfeld, Allmend, Burgfeld, Waldau
- 24 Altenberg:** Rabbental, Altenberg
- 25 Spitalacker:** Viktoriarain, Spitalacker, Schönburg, Kaserne
- 26 Breitfeld:** Breitfeld, Wankdorffeld, Wylerholz, Löchligut
- 27 Breitenrain:** Breitenrain, Wyler
- 28 Lorraine:** Lorraine, Wylergut

#### **Stadtteil VI: Bümpliz-Oberbottigen**

umfassend die Statistischen Bezirke:

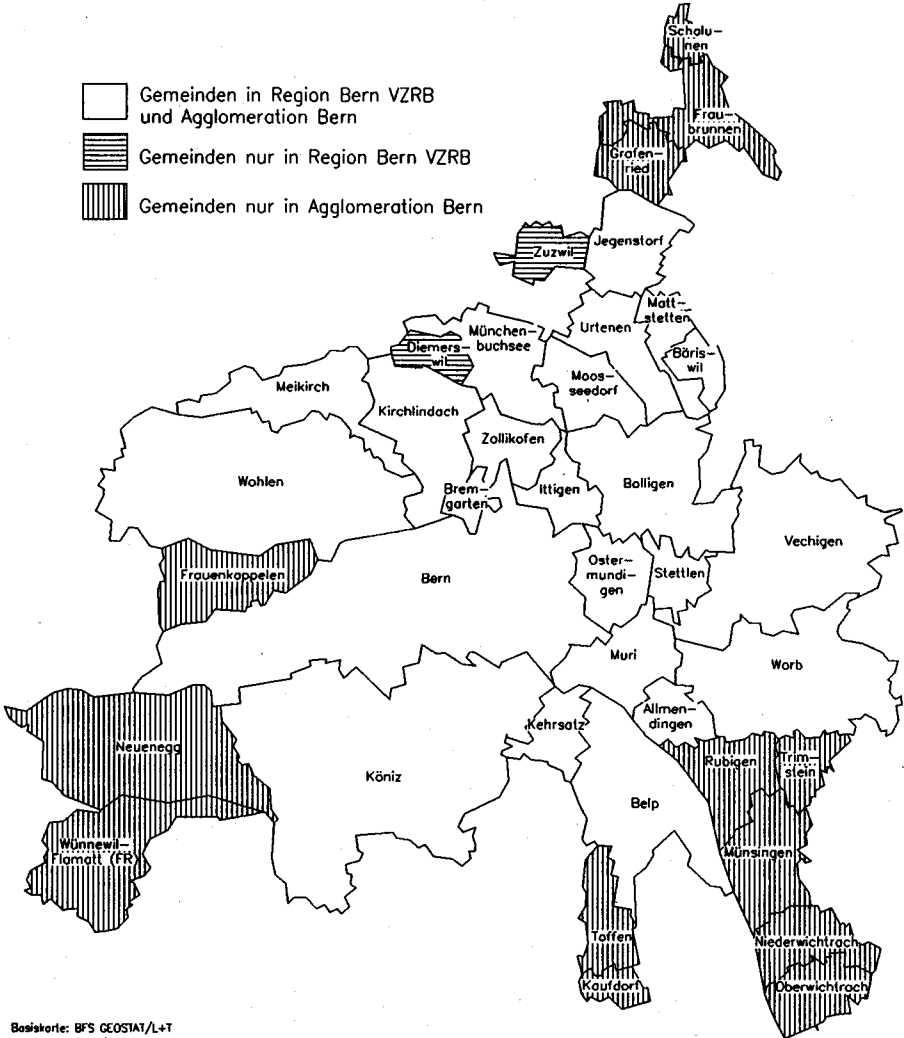
- 29 Bümpliz:** Höhe, Schwabgut, Bodenweid, Hohliebi, Obermatt, Rehhag, Kleefeld, Winterhalde, Stapfenacker, Fellergut, Bümpliz
- 30 Oberbottigen:** Niederbottigen, Oberbottigen, Matzenried, Riedbach, Buech, Forst
- 31 Stöckacker:** Stöckacker, Ladenwandgut
- 32 Bethlehem:** Untermatt, Neuhaus, Bethlehemacker, Blumenfeld, Tscharnergut, Holenacker, Brünnen, Gäbelbach, Riedern, Eymatt

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt – auf das heutige Stadtgebiet (Eingemeindung von Bümpliz am 1. Januar 1919).

Eine Übersichtskarte der Gliederung in Stadtteile und Statistische Bezirke befindet sich am Schluss des Jahrbuchs.

# Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

Masstab 1 : 240 000



Basiskarte: BFS GEOSTAT/L+T

## Das Gebiet der Region/Agglomeration Bern

**Region Bern** (Partnergemeinden des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern VZRB, Stand Ende 1993)

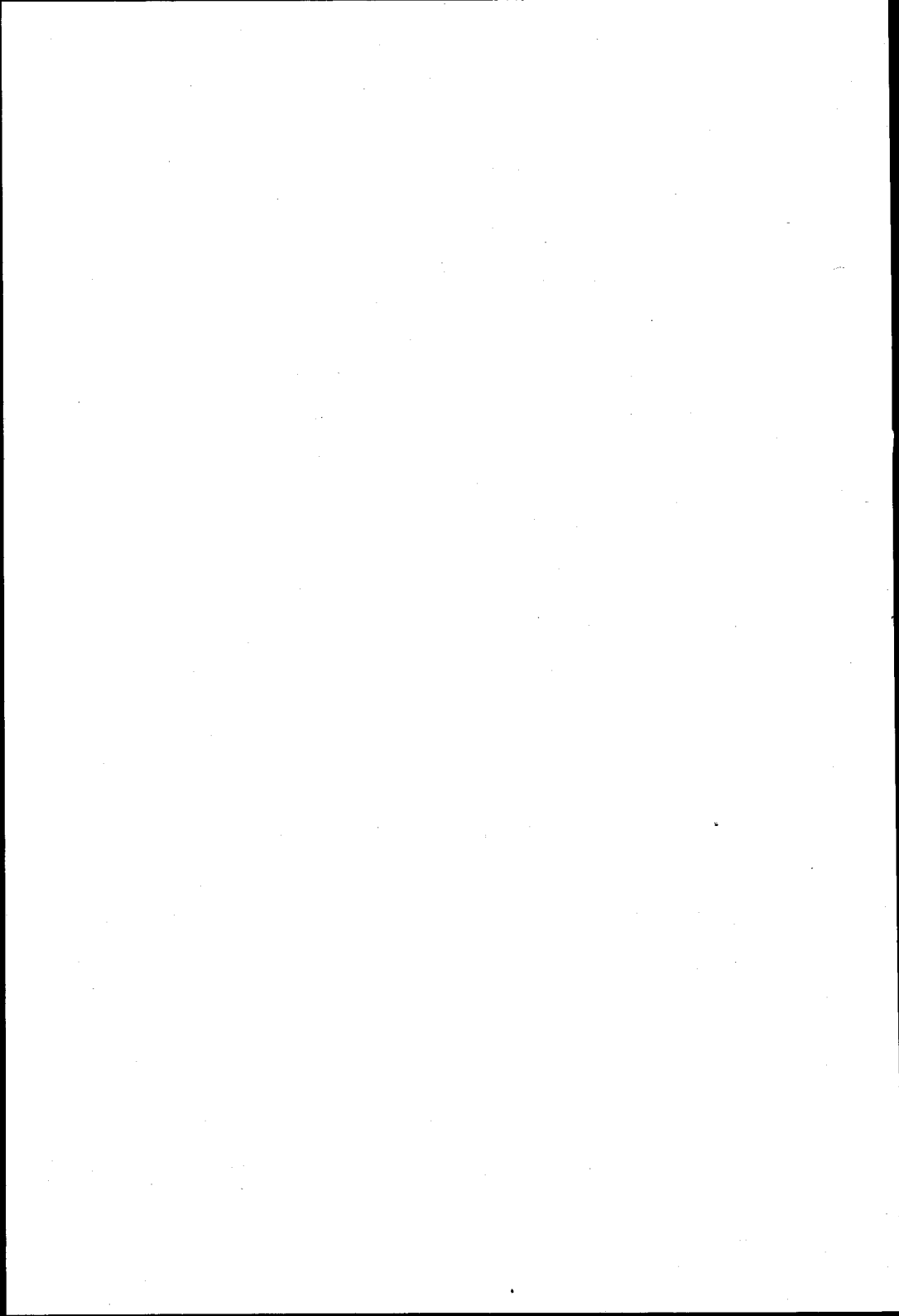
Allmendingen, Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Diemerswil, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Muri, Ostermundigen, Stettlen, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen, Zuzwil.

Die Gemeinde Frauenkappelen ist per 1.1.1993 aus dem Verein für die Zusammenarbeit in der Region Bern ausgetreten.

**Agglomeration Bern** (gemäss Bundesamt für Statistik, Volkszählung 1990)

Allmendingen, Bäriswil, Belp, Bern, Bolligen, Bremgarten, Fraubrunnen, Frauenkappelen, Grafenried, Ittigen, Jegenstorf, Kaufdorf, Kehrsatz, Kirchlindach, Köniz, Mattstetten, Meikirch, Moosseedorf, Münchenbuchsee, Münsingen, Muri, Neuenegg, Niederwichtrach, Oberwichtrach, Ostermundigen, Rubigen, Schalunen, Stettlen, Toffen, Trimstein, Urtenen, Vechigen, Wohlen, Worb, Zollikofen (alle Kanton Bern) sowie Wünnewil-Flamatt (Kanton Freiburg).

Die bisherige Gemeinde Rubigen wurde per 1.1.1993 in die drei Gemeinden (bisher Viertelsgemeinden) Allmendingen, Rubigen und Trimstein aufgeteilt.





# Lage und Umwelt

## Geographische Lage

## Gemeindegebiet

## Hydrographische Verhältnisse

## Witterung

## Immissionsmessungen

## Region/Agglomeration Bern: Gemeindegebiete

### Erhebungsmethoden

**Gemeindegebiet:** Die Detailangaben für die **Stadt Bern** werden vom Vermessungsamt der Stadt Bern jährlich zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei um echte Flächenangaben aus den Vermessungsplänen/Grundbuch.

Die Angaben für die Gemeinden der **Region/Agglomeration Bern** (inkl. die betr. Zahlen für die Stadt Bern) stammen aus der Arealstatistik 1979/85 des Bundesamtes für Statistik. Sie basieren auf einer stichprobenweisen Auswertung (100-m-Netz) der Bodennutzung auf Luftbildern des Bundesamtes für Landestopographie, die in der Region Bern in den Jahren 1981 und 1982 geflogen wurden. Da es sich um eine Stichprobenerhebung handelt, sind die Werte für kleine Gemeinden und seltene Nutzungsarten mit einer relativ grossen Ungenauigkeit behaftet.

**Hydrographische Verhältnisse:** Messungen des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft (Landeshydrologie) an der Messstelle Bern-Schönau (Aare).

**Witterung:** Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Anstalt in der Wetterstation Bern-Liebefeld (Landwirtschaftliche Versuchsanstalt).

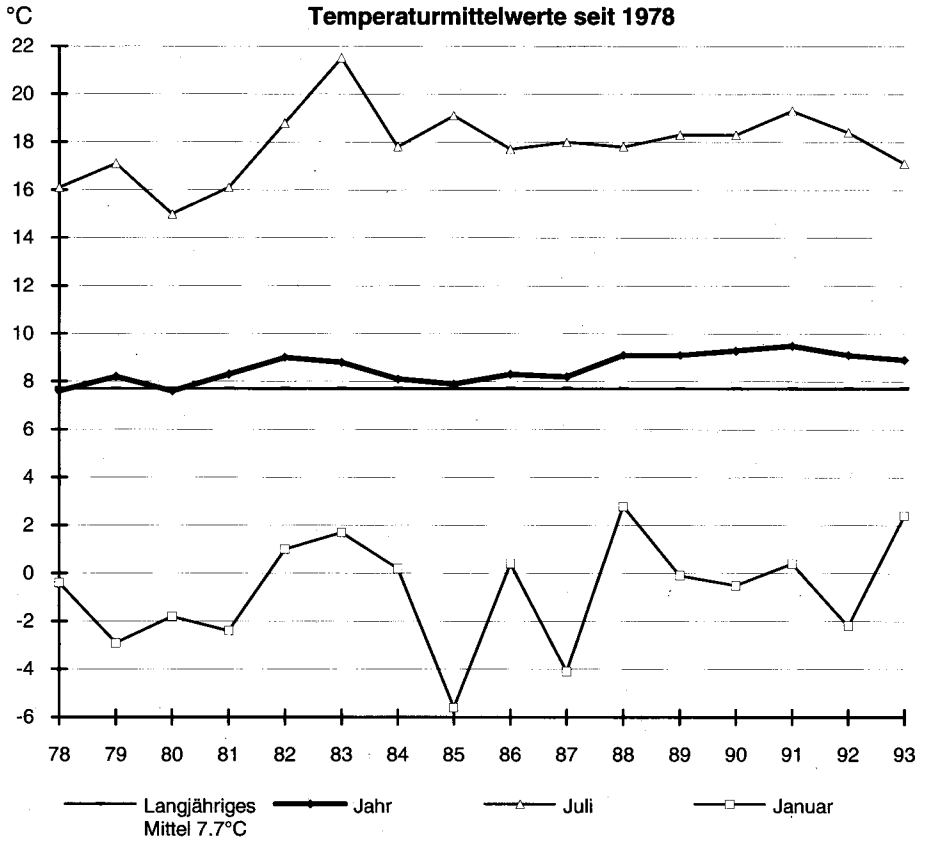
**Immissionen:** Permanente Messungen des Amtes für Umweltschutz und Lebensmittelkontrolle der Stadt Bern an der Brunngasshalde (Luftschadstoffe) sowie im Steigerhubel, Egelmösli und beim Casino (Sedimentstaub).

### Begriffserklärungen

**Immissionen:** In der Luft enthaltene Schadstoffe, gemessen an einer bestimmten Einwirkungsstelle (Gegensatz: Emissionen: Durch einzelne Anlagen [Kamin, Autoauspuff usw.] in die Luft abgegebene verunreinigende Stoffe).

**Heiztage:** Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger.

**Heizgradtage:** Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode.



## Geographische Lage

Die Stadt Bern (Alte Sternwarte, Sidlerstrasse 5, Nullpunkt der Landesvermessung) liegt unter 46° 57' 12,7" nördlicher Breite und 7° 25' 43,1" östlicher Länge von Greenwich

## Höhenlage einiger Punkte des Gemeindegebietes

Punkt	Meter über Meer
Tiefster Punkt (Aare beim Verlassen des Stadtgebietes)	480
Höchster Punkt (Könizberg)	674
Nydeggbücke	519
Hauptbahnhof	542
Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld (Gemeinde Köniz)	567
Astronomisches Institut der Universität (Muesmattstrasse 25)	563

## Gemeindegebiet

### Gemeindegebiet nach Grundeigentümern und Stadtteilen in Hektaren Ende 1993

Grundeigentümer	I	II	III	IV	V	VI	Insgesamt
	Innere Stadt	Länggasse-Felsenau	Mattenhof-Weissenbühl	Kirchenfeld-Schosshalde	Breitenrain-Lorraine	Bümpliz-Oberbottigen	
Einwohnergemeinde	38.2	117.2	187.3	196.7	187.0	397.5	<b>1 124.0</b>
Burgergemeinde	2.2	717.3	231.4	140.4	134.3	415.3	<b>1 641.0</b>
Kanton Bern	9.2	149.3	15.5	28.9	86.2	65.7	<b>354.8</b>
Eidgenossenschaft	8.0	17.3	34.5	20.6	52.7	53.9	<b>187.1</b>
Kirchgemeinden	0.8	1.7	2.4	1.7	1.8	2.0	<b>10.2</b>
Private	25.3	125.1	226.1	229.3	148.6	1 088.2	<b>1 842.7</b>
Zusammen	83.7	1 128.0	697.3	617.6	610.6	2 022.6	<b>5 159.8</b>

### Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Grundeigentümern in Hektaren Ende 1993

Bodennutzung	Einwohner-gemeinde	Bürger-gemeinde	Kanton Bern	Eidge-nossen-schaft	Kirch-gemeinden	Private	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	435.8	189.6	66.4	82.3	10.2	899.1	1 683.4
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	251.1	86.0	28.8	30.5	–	688.1	1 084.5
Wald	66.1	1 339.6	13.6	9.8	–	208.1	1 637.2
Bahnen, Strassen, Wege	358.4	24.5	136.5	64.4	0.0	38.4	622.3
Gewässer	12.5	0.3	109.5	0.0	–	1.5	123.8
Unkultiviertes Gebiet	–	1.1	–	–	–	7.5	8.6
<b>Zusammen</b>	<b>1 124.0</b>	<b>1 641.0</b>	<b>354.8</b>	<b>187.1</b>	<b>10.2</b>	<b>1 842.7</b>	<b>5 159.8</b>

### Gemeindegebiet nach Bodennutzung und Stadtteilen in Hektaren Ende 1993

Bodennutzung	I Innere Stadt	II Länggasse- Felsenau	III Mattenhof- Weissen- bühl	IV Kirchen- feld Schoss- halde	V Breiten- rain- Lorraine	VI Bümpliz- Ober- bottigen	Insgesamt
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen	44.0	207.9	328.0	369.0	373.9	360.6	1 683.4
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	3.9	52.2	8.4	88.9	34.0	897.2	1 084.5
Wald	1.2	679.9	242.1	56.9	57.4	599.5	1 637.2
Bahnen, Strassen, Wege	27.8	131.4	113.2	77.2	129.7	142.9	622.3
Gewässer	6.8	54.9	5.6	25.5	15.6	15.3	123.8
Unkultiviertes Gebiet	–	1.7	–	–	–	6.9	8.6
<b>Zusammen</b>	<b>83.7</b>	<b>1 128.0</b>	<b>697.3</b>	<b>617.6</b>	<b>610.6</b>	<b>2 022.6</b>	<b>5 159.8</b>

## Gemeindegebiet nach Bodennutzung in Hektaren seit 1912

Bodennutzung	1912	Ende 1927	Ende 1937	Ende 1945	Ende 1950	Ende 1960	Ende 1970	Ende 1980	Ende 1993
Wald	1 759	1 736	1 732	1 724	1 705	1 715	1 710	1 711	1 637
Äcker, Wiesen, Pflanzland, Baumgärten	2 905 <sup>1)</sup>	2 013	2 017	1 928	1 791	1 552	1 338	1 175	1 085
Gebäude, Hofraum, Gärten, Anlagen		747	815	912	1 032	1 243	1 448	1 648	1 683
Öffentl. Anlagen, Grünflächen	486	143	73	59	64	63	59		
Bahnen, Strassen, Wege		374	374	395	421	439	462		
Gewässer		145	132	132	131	129	126	123	124
Unkultiv. Gebiet		-	15	15	15	16	11	9	9
<b>Zusammen</b>	<b>5 150</b>	<b>5 158</b>	<b>5 158</b>	<b>5 165</b>	<b>5 159</b>	<b>5 157</b>	<b>5 154</b>	<b>5 159</b>	<b>5 160</b>

<sup>1)</sup> Inkl. Gärten

## Gemeindegebiet nach Stadtteilen und Statistischen Bezirken Ende 1993

Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha
1 Schwarzes Quartier	15.0
2 Weisses Quartier	10.0
3 Grünes Quartier	15.0
4 Gelbes Quartier	14.0
5 Rotes Quartier	29.7
<b>I Innere Stadt</b>	<b>83.7</b>
6 Engeried	67.0
7 Felsenau	300.0
8 Neufeld	662.4
9 Länggasse	32.8
10 Stadtbach	25.8
11 Muesmatt	40.0
<b>II Länggasse-Felsenau</b>	<b>1 128.0</b>
12 Holligen	385.2
13 Weissenstein	36.1
14 Mattenhof	61.0
15 Monbijou	51.5
16 Weissenbühl	81.7
17 Sandrain	81.8
<b>III Mattenhof-Weissenbühl</b>	<b>697.3</b>

Statistischer Bezirk Stadtteil	Fläche in ha
18 Kirchenfeld	129.9
19 Gryphenhübeli	35.7
20 Brunnadern	132.0
21 Murifeld	120.0
22 Schosshalde	200.0
<b>IV Kirchenfeld-Schosshalde</b>	<b>617.6</b>
23 Beundenfeld	226.9
24 Altenberg	40.0
25 Spitalacker	67.0
26 Breitfeld	164.6
27 Breitenrain	45.0
28 Lorraine	67.0
<b>V Breitenrain-Lorraine</b>	<b>610.6</b>
29 Bümpliz	294.4
30 Oberbottigen	1 289.3
31 Stöckacker	24.5
32 Bethlehem	414.4
<b>VI Bümpliz-Oberbottigen</b>	<b>2 022.6</b>
<b>Stadt Bern</b>	<b>5 159.8</b>

## Hydrographische Verhältnisse Aare

Länge des Aarelaufs auf Gemeindegebiet: 22,7 km

Einzugsgebiet: Fläche = 2969 km<sup>2</sup>, Vergletscherung: 8,0%

### Abflussmengen und Wasserstände der Aare in Bern, Schönau

Wert		1993	1992	Langjähriges Mittel bzw. absol. Min./Max.
<b>Abflussmengen</b>				
Mittel	m <sup>3</sup> /sec	<b>126</b>	128	121 (1935/1993)
<b>Wasserstände</b> (über dem Pegelnullpunkt = 500,00 m ü. M.)				
Mittel	m	<b>2.24</b>	2.28	2.21 (1935/1993)
Tiefster Stand	m	<b>1.56</b> (25. Feb.)	1.53 (22. Januar)	1.11 (8. März 1925)
Höchster Stand	m	<b>3.87</b> (11. Juli)	3.60 (22. November)	4.08 (24. Juni 1973)

## Witterung

Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld

### Luftdruck, Niederschlag 1993

Monat	Luftdruck in Millibar um 13 Uhr			Niederschlagsmenge in mm			Zahl der Tage mit	
	Minimum	Maximum	Mittel	Total	Ab- weichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Tages- Maximum	Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall
Januar	948.6	968.7	960.9	19.1	- 35.9	3.9	10	3
Februar	944.0	970.1	960.4	7.5	- 45.5	2.0	6	6
März	935.2	964.7	954.7	24.2	- 39.8	7.4	7	4
April	936.3	956.4	946.6	75.6	- 0.4	16.8	17	-
Mai	935.9	956.7	948.9	119.2	+ 21.2	29.8	16	-
Juni	946.0	958.4	952.3	140.9	+ 22.9	25.6	17	-
Juli	945.5	959.6	953.8	157.5	+ 41.5	52.2	18	-
August	945.9	959.4	953.9	119.5	+ 5.5	38.0	12	-
September	935.9	958.1	948.7	131.6	+ 36.6	21.1	18	-
Oktober	930.7	962.9	949.0	95.4	+ 20.4	22.3	18	-
November	937.0	962.9	952.6	26.6	- 44.4	11.9	5	4
Dezember	932.9	960.8	949.3	123.7	+ 58.7	20.4	23	6
Jahr 1993	930.7	970.1	952.6	1 040.8	+ 40.8	52.2	167	23
1992	921.2	971.1	952.9	1 042.3	+ 42.3	48.5	152	11

<sup>1)</sup> Bedingt durch die Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Niederschlagsmenge 1901 bis 1960)

## Temperatur, Sonnenscheindauer 1993

Monat	Temperatur in Celsiusgraden				Zahl der Tage mit Temperatur-		Sonnenscheindauer in Stunden	
	absolutes Minimum	absolutes Maximum	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Minimum unter 0 °C <sup>2)</sup>	Maximum 25 °C und mehr <sup>2)</sup>	Total	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>
Januar	-10.5	15.4	2.4	+3.9	18	-	74.0	+21.0
Februar	-12.2	9.8	-0.8	-0.4	26	-	90.1	+2.1
März	-8.0	19.8	4.0	+0.4	21	-	177.8	+10.8
April	-1.6	22.9	9.7	+2.4	1	-	146.6	-20.4
Mai	4.2	27.7	13.9	+2.0	-	2	170.9	-2.1
Juni	7.3	29.2	16.5	+1.3	-	6	201.8	+2.8
Juli	6.9	32.1	17.1	+0.1	-	10	209.3	-17.7
August	5.5	31.5	17.8	+1.8	-	16	239.3	+25.3
September	3.7	24.7	12.9	-	-	-	119.2	-47.8
Oktober	1.5	17.6	7.7	+0.1	-	-	39.9	-81.1
November	-8.3	15.7	1.9	-0.9	15	-	35.2	-42.8
Dezember	-8.1	15.8	3.6	+4.1	11	-	36.4	-8.6
Jahr 1993	-12.2	32.1	8.9	+1.2	92	34	1 540.5	-158.5
1992	-14.1	32.9	9.1	+1.4	84	41	1 544.0	-155.0

<sup>1)</sup> Bedingt durch Verlegung der Wetterstation modifizierter langjähriger Mittelwert (Temperatur 1901-1960, Sonnenscheindauer 1931-1960)

<sup>2)</sup> Frosttage <sup>3)</sup> Sommertage

## Bewölkung, Gewitter, Nebel 1993

Monat	Bewölkung in Zehntel		Zahl der Tage mit			
	Mittelwert	Abweichung vom Normalwert <sup>1)</sup>	Bewölkung unter 20% <sup>2)</sup>	Bewölkung über 80% <sup>3)</sup>	Gewitter	Nebel
Januar	6.6	-1.2	4	10	-	4
Februar	7.4	+0.6	4	15	-	8
März	4.8	-1.2	10	9	1	1
April	6.8	+0.7	-	12	9	-
Mai	6.7	+0.5	1	9	12	-
Juni	5.7	-0.3	4	9	11	-
Juli	5.8	+0.4	4	8	14	-
August	4.5	-1.0	8	7	9	2
September	6.8	+1.0	3	10	6	2
Oktober	8.9	+2.1	-	24	2	5
November	8.7	+0.8	-	21	-	9
Dezember	8.2	+0.1	1	19	2	-
Jahr 1993	6.7	+0.2	39	153	99	31
1992	6.4	-0.1	44	148	65	32

<sup>1)</sup> Langjähriger Mittelwert (1931-1960)

<sup>2)</sup> Heitere Tage <sup>3)</sup> Trübe Tage

Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonnenscheindauer seit 1921<sup>1)</sup>

Jahr	Temperatur in Celsiusgraden			Nieder- schlags- menge in mm	Bewöl- kung in Zehntel	Sonnens- schein- dauer in Std.	Zahl der Tage mit				
	Mittel	absolutes Minimum	absolutes Maximum				Nieder- schlag 0,3 mm und mehr	Schnee- fall	Nebel	Bewölkung unter 20%	Bewölkung über 80%
1921/30	8.4	-22.7 <sup>2)</sup>	34.7 <sup>2)</sup>	1 038	6.3	1 762	159	34	67	53	146
1931/40	8.3	-19.2 <sup>2)</sup>	32.8 <sup>2)</sup>	1 063	6.5	1 685	152	28	59	51	159
1941/50	8.8	-16.9 <sup>2)</sup>	35.4 <sup>2)</sup>	850	6.4	1 847	136	29	49	52	151
1951/60	8.6	-21.6 <sup>2)</sup>	33.9 <sup>2)</sup>	1 042	6.7	1 745	153	33	50	38	154
1961	9.9	-10.0	29.3	1 003	6.5	1 857	147	25	53	47	158
1962	8.2	-14.2	30.2	781	6.6	1 944	139	57	34	45	152
1963	7.8	-21.8	30.2	960	7.0	1 685	147	31	52	30	172
1964	9.0	-11.1	31.6	855	7.2	1 644	136	27	52	28	184
1965	8.3	-12.2	29.6	1 372	7.3	1 488	198	51	31	33	195
1966	9.4	-15.5	29.9	1 068	7.1	1 664	172	36	23	34	182
1967	9.2	-13.6	30.3	852	6.7	1 842	149	29	22	41	159
1968	8.8	-16.2	30.5	1 151	7.2	1 646	160	41	35	34	180
1969	8.6	-11.6	29.0	869	6.9	1 650	143	39	35	41	177
1970	8.6	-11.9	30.1	1 059	7.3	1 588	171	45	43	20	190
1971	8.7	-16.5	31.5	899	6.3	1 943	122	26	43	51	151
1972	8.4	-8.5	29.7	901	7.1	1 564	135	20	46	34	180
1973	8.6	-14.2	30.0	950	6.9	1 638	130	37	37	37	170
1974	9.3	-4.5	33.0	929	7.4	1 521	162	29	24	27	209
1975	9.0	-9.0	31.0	936	7.4	1 528	134	18	36	23	196
1976	9.2	-12.9	31.6	725	6.6	1 885	124	28	34	53	175
1977	9.2	-9.8	28.4	1 285	7.6	1 398	179	34	34	18	213
1978	7.6	-10.9	29.1	1 058	6.7	1 427	156	42	71	33	150
1979	8.2	-15.8	31.7	1 242	6.4	1 485	169	44	68	44	143
1980	7.6	-15.1	30.3	1 149	6.5	1 423	161	35	55	47	154
1981	8.3	-14.8	31.1	1 163	6.4	1 423	166	61	52	50	147
1982	9.0	-10.5	30.1	1 177	6.2	1 500	148	34	67	56	125
1983	8.8	-10.5	34.9	922	5.8	1 512	141	34	42	70	125
1984	8.1	-12.1	30.9	985	6.2	1 588	144	52	46	63	139
1985	7.9	-20.7	32.0	963	6.3	1 740	134	40	28	45	137
1986	8.3	-16.7	31.9	1 131	6.6	1 609	149	47	55	39	147
1987	8.2	-21.1	31.8	1 235	7.1	1 372	161	39	43	25	165
1988	9.1	-10.6	31.4	1 136	7.0	1 516	163	31	28	28	158
1989	9.1	-7.2	31.4	762	5.9	1 878	130	7	44	62	120
1990	9.3	-9.7	32.4	1 271	6.1	1 842	142	19	26	53	125
1991	9.5	-14.3	31.4	862	6.2	1 764	126	20	26	51	137
1992	9.1	-14.1	32.9	1 042	6.4	1 544	152	11	32	44	148
1993	8.9	-12.2	32.1	1 041	6.7	1 541	167	23	31	39	153

<sup>1)</sup> Bis 1977 Wetterstation Meteorologisches Observatorium Bern, Sidlerstrasse 5 (Grosse Schanze), ab 1978 Wetterstation Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Bern-Liebefeld. Die Werte der beiden Wetterstationen sind nur bedingt vergleichbar

<sup>2)</sup> Absolutes Minimum bzw. Maximum der Zehnjahresperiode



## Heiztage und Heizgradtage<sup>1)</sup> 1993 und 1992

Monat	Heiztage			Heizgradtage		
	1993	1992	langjähriges Mittel <sup>2)</sup>	1993	1992	langjähriges Mittel <sup>2)</sup>
Januar	31	31	31	547	689	661
Februar	28	29	28	583	552	532
März	31	31	31	498	443	499
April	19	25	24	238	326	305
Mai	7	8	14	65	80	148
Juni	2	3	4	18	36	42
Juli	2	–	2	27	–	16
August	3	–	2	33	–	17
September	11	6	7	108	56	66
Oktober	31	28	22	381	354	262
November	30	30	30	544	418	475
Dezember	30	31	31	504	601	645
Jahr	225	222	225	3 546	3 555	3 666
Heizperiode <sup>3)</sup>	224	211	217	3 362	3 360	3 591

<sup>1)</sup> Heiztage: Tage mit Tagesmitteltemperatur von 12 °C oder weniger. Heizgradtage: Summe der täglichen Differenzen zwischen Raumtemperatur (20 °C) und der Tagesmitteltemperatur aller Heiztage der betreffenden Periode

<sup>2)</sup> Mittelwert der Jahre 1961–1970 gemäss Berechnungen des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins (SIA Norm 381/3)

<sup>3)</sup> September bis Mai gemäss SIA-Norm 381/3. 1993: September 1993 bis Mai 1994; 1992: September 1992 bis Mai 1993

## Immissionsmessungen 1993

Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), Kohlenstoffmonoxid (CO), Ozon (O<sub>3</sub>)<sup>1)</sup>

Monat	Monatsmittel							
	NO <sub>2</sub> <sup>2)</sup> (µg/m <sup>3</sup> )		SO <sub>2</sub> <sup>2)</sup> (µg/m <sup>3</sup> )		CO <sup>2)</sup> (mg/m <sup>3</sup> )		Ozon <sup>2)</sup> (µg/m <sup>3</sup> )	
	1993	1992	1993	1992	1993	1992	1993	1992
Januar	54	73	18	25	1.5	1.5	9	8
Februar	62	71	15	23	1.1	1.4	15	12
März	67	62	15	14	0.8	0.9	30	...
April	55	53	7	9	0.6	0.5	36	36
Mai	44	52	4	<5	0.6	0.6	41	43
Juni	38	50	3	<5	0.5	0.6	50	38
Juli	34	39	3	<5	0.5	0.6	43	50
August	38	46	6	<5	0.4	0.6	46	50
September	41	46	3	<5	0.7	0.8	22	24
Oktober	39	43	6	7	0.8	0.8	9	13
November	50	48	7	9	1.1	1.2	9	7
Dezember	48	50	9	13	1.0	1.3	20	7
Jahresmittel	47	53	8	10	0.8	0.9	28	25
Grenzwert für Jahresmittel	30		30		...		...	
Kurzgrenzwert- überschreitungen <sup>3)</sup>	10	19	-	-	-	-	85	126

<sup>1)</sup> Permanente Messstelle an der Brunnghasshalde

<sup>2)</sup> NO<sub>2</sub>: Stickstoffdioxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); SO<sub>2</sub>: Schwefeldioxid (vorwiegend aus Ölheizungen); CO: Kohlenmonoxid (vorwiegend aus Verbrennungsmotoren); Ozon (O<sub>3</sub>): Sekundärschadstoff, der sich aus Stickstoffdioxid und Kohlenwasserstoffen unter Einwirkung von Sonnenlicht bildet. 1 µg = 1 Mikrogramm (ein millionstel Gramm), 1 mg = 1 Milligramm (ein tausendstel Gramm)

<sup>3)</sup> Kurzgrenzwerte:

Schadstoff	Mittelungsintervall	Betrachtungsintervall	Grenzwert	Zahl der erlaubten Überschreitungen
NO <sub>2</sub>	1 Tag	1 Jahr	80 (µg/m <sup>3</sup> )	1
SO <sub>2</sub>	1 Tag	1 Jahr	100 (µg/m <sup>3</sup> )	1
CO	1 Tag	1 Monat	8 (mg/m <sup>3</sup> )	1
O <sub>3</sub>	1 Stunde	1 Jahr	120 (µg/m <sup>3</sup> )	1

## Sedimentstaub und Blei im Sedimentstaub

Messstelle	Jahr	Sedimentstaub <sup>1)</sup>	Blei im Sedimentstaub <sup>2)</sup>
Mittelwert der drei Messstationen Steigerhubel, Egelmöslil, Casino	1993	77	21
	1992	67	20
Grenzwert für Jahresmittel		200	100

<sup>1)</sup> Jahresmittelwert mg pro m<sup>2</sup> und Tag

<sup>2)</sup> Jahresmittelwert µg pro m<sup>2</sup> und Tag

## Region/Agglomeration: Gemeindegebiete nach Bodennutzung in Hektaren 1981/82

Gemeinde	Gesamtfläche	Siedlungs- und Verkehrsflächen			Landwirtschaftliche Nutzflächen	Bestockte Flächen (Wald usw.)	Unprod. Flächen	
		Verkehrsflächen	Industrieareale	andere Siedlungsflächen <sup>3)</sup>			Gewässer	andere unprod. Flächen
Stadt Bern	5 158	632	186	1 440	1 080	1 709	107	4
Allmendingen <sup>1)</sup>		...	...	...	...	...	...	...
Bäriswil	274	←	21	→	138	113	-	...
Belp	1 760	83	10	150	1 035	424	52	6
Bolligen	1 657	53	4	118	757	723	2	-
Bremgarten	188	←	68	→	76	36	8	-
Diemerswil	281	←	12	→	212	57	-	-
Ittigen	420	62	23	116	161	52	6	-
Jegenstorf	745	28	2	70	497	146	2	-
Kehrsatz	443	←	85	→	253	101	4	-
Kirchlindach	1 194	←	97	→	806	280	8	...
Köniz	5 104	225	50	525	2 728	1 556	20	-
Mattstetten	379	←	38	→	203	135	3	-
Meikirch	1 029	←	88	→	664	275	2	-
Moosseedorf	634	44	7	54	279	237	11	...
Münchenbuchsee	880	61	21	131	430	245	2	-
Muri	766	90	11	229	253	167	14	...
Ostermundigen	588	44	15	179	213	145	2	-
Stettlen	353	←	72	→	193	88	-	-
Urtenen	716	35	2	70	356	222	22	9
Vechigen	2 482	60	2	110	1 575	732	2	...
Wohlen	3 624	88	6	170	2 021	1 189	145	5
Worb	2 103	86	15	190	1 364	443	4	...
Zollikofen	540	33	15	145	276	66	5	-
Zuzwil	345	←	24	→	231	90	-	-
Region Bern VZRB <sup>2)</sup>	31 683	1 778	389	4 028	15 801	9 231	421	35
Region VZRB ohne Stadt Bern <sup>2)</sup>	26 525	1 146	203	2 588	14 721	7 522	314	31
Agglomeration Bern <sup>2)</sup>	41 020	2 162	456	4 720	21 209	11 822	595	65

<sup>1)</sup> Gesamtfläche gemäss Vermessung: 385 ha

<sup>2)</sup> Ohne heutige Gemeinde Allmendingen

<sup>3)</sup> Gebäudeareale (ohne Industrieareale) mit Umschwung, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen, Erholungs- und Grünanlagen

Quelle: Bundesamt für Statistik, Arealstatistik der Schweiz 1979/85

